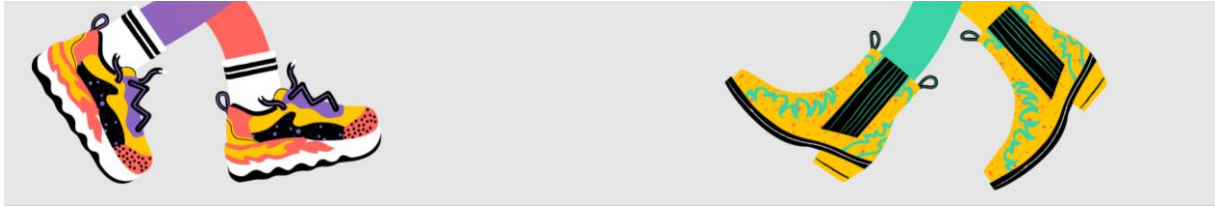




**Mittwoch, 18. November 2026, 14:00–17:00 Uhr,
mit anschliessendem Apéro
Schulhaus Kleinholz, Kleinholzweg 49, 4600 Olten**



**Klassenaustausch: Prêt-à-partir! VOL 3.0
Vierkantonale Veranstaltung mit Marktständen & Podiumsdiskussion**

Möchten Sie Ihren Schulalltag bereichern und Ihren Schülerinnen und Schülern wertvolle Austausch Erfahrungen ermöglichen? Dann sollten Sie die diesjährige Inputveranstaltung nicht verpassen.

Zeit	Programmpunkt
14.00 Uhr	Effata, Eröffnung der Veranstaltung
14.10 Uhr	Begrüssung, Einbettung von Austausch & Mobilität
14.20 Uhr	Input Movetia
14.40 Uhr	Marktstände mit Praxisbeispielen und Austausch
15.40 Uhr	Pause
16.00 Uhr	Effata, kulturelles Rahmenprogramm Teil 2
16.10 Uhr	Podiumsdiskussion
16.50 Uhr	Effata, kulturelles Rahmenprogramm Teil 3
ab 17.00 Uhr	Apéro
17.30 Uhr	Schluss der Veranstaltung

Tauchen Sie ein in die vielfältige Welt des Sprach- und Kulturaustauschs und entdecken Sie, wie Austausch im Schulalltag lebendig werden kann. Lassen Sie sich an den Marktständen durch vielfältige Praxisbeispiele inspirieren, kommen Sie mit erfahrenen Lehrpersonen ins Gespräch und erfahren Sie mehr über Möglichkeiten zur Finanzierung von Austauschprojekten.

Kreative und kulturelle Inputs, eine Podiumsdiskussion sowie die begleitende Plakat-Ausstellung des Kantons Zug runden die Veranstaltung ab.

Marktstände

Lassen Sie sich inspirieren, tauschen Sie sich aus und nehmen Sie konkrete Ideen für Ihre eigene Schule mit!

Marktstand 1	Nadine Habegger, Christine Keller
Titel	Movetia – Unterstützung bei der Organisation von Klassenaustauschen
Zielgruppen	Zyklus 1, 2 und 3
Inhalt	Ein Klassenaustausch ist eine bereichernde, aber auch anspruchsvolle Erfahrung. Als nationale Agentur zur Förderung von Austausch und Mobilität im Bildungsbereich unterstützt Movetia im Auftrag von Bund und Kantonen Projekte wie Klassenaustausch, Lehrpersonenaustausch oder Kooperationen zwischen Schulen finanziell. Der Stand zeigt, welche konkreten Hilfestellungen Movetia bietet und was zu einem erfolgreichen Austausch beiträgt.
Marktstand 2	Luca Pedrazzoli
Titel	Klassentausch – J’enseigne à tes élèves.
Zielgruppen	Zyklus 2
Inhalt	Die Lehrpersonen tauschten ihre Klassen und bereiteten mit der jeweiligen Partnerklasse die Austauschstage vor. Eine fremde Klasse in einer Fremdsprache zu unterrichten, ist eine spannende Herausforderung – und braucht vor allem Mut, Kreativität und gute Vorbereitung. Aufgezeigt wird, wie der Klassentausch geplant und umgesetzt wurde – von den ersten Planungsschritten bis zur Durchführung der Austauschstage. Dabei werfen wir auch einen Blick auf die Frage: Was braucht es, damit ein solcher Klassenaustausch nachhaltig gelingen kann? Einblicke, Erfahrungen und praktische Erkenntnisse aus einem besonderen Austauschprojekt.
Marktstand 3	Ariane Marwood
Titel	Mehrjährige Klassenpartnerschaft mit Abschlusslager
Zielgruppe	Zyklus 2
Inhalt	Während zwei Schuljahren (5. und 6. Klasse) wurde der Kontakt zwischen den Kindern der Partnerklassen aufgebaut und gepflegt. Durch verschiedene Aktivitäten wie E-Mail-Austausch, Videoanrufe und Briefpost wurde die Fremdsprache genutzt, um miteinander zu kommunizieren und sich kennenzulernen. Zum Abschluss des ersten Jahres führte eine zweisprachige Schnitzeljagd durch Biel. Am Ende des zweiten Schuljahres folgte ein dreitägiges Lager in Beatenberg. Mit einem Lerntagebuch und vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten wurde der Sprachaustausch lebendig: Es wurde gelernt, gelacht und gemeinsam erlebt.
Marktstand 4	Sebastian Wildi
Titel	Begegnungswoche in Frankreich
Zielgruppe	Zyklus 2
Inhalt	Welche Voraussetzungen braucht es, damit eine Begegnungswoche an einem Dritort erfolgreich durchgeführt werden kann? Schritt für Schritt werden die wichtigsten Meilensteine auf dem Weg zum «Franzlager» aufgezeigt – von der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung. Was lässt sich planen – und was sollte besser offenbleiben?
Marktstand 5	Nicole Traber
Titel	«Fantastikinder»
Zielgruppe	Zyklus 1 und 2
Inhalt	Ein fixes Repertoire deutsch-französischer Lieder wird von beiden Klassen einstudiert und gemeinsam vorbereitet. Beim Treffen mit der Partnerklasse werden die eingeübten Lieder gemeinsam auf der Bühne gesungen. Neben dem musikalischen Erlebnis steht die Begegnung im Zentrum: Die beiden Klassen verbringen einen ganzen Tag miteinander und erleben Sprache, Musik und Gemeinschaft.

Marktstand 6	Anne-Charlotte Cartier
Titel	Parlons Kunst: Zweisprachiger Kunstmittag
Zielgruppe	Zyklus 2
Inhalt	Eine französischsprachige Primarklasse besucht eine deutschsprachige Primarklasse zu einem gemeinsamen Austausch-Nachmittag. In zweisprachigen Gruppen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Henri Matisse und seiner Scherenschnitt-Technik auseinander. Durch das Würfeln von Farben und Formen entstehen individuelle Gestaltungsideen, die anschliessend in gemeinsamer Arbeit zu einem kooperativen Kunstwerk zusammengefügt werden. Das entstandene Werk wird abschliessend ausgestellt und macht den interkulturellen Austausch sichtbar.

Marktstand 7	Julia Sabbatini
Titel	Nationale Klassenaustausche
Zielgruppen	Zyklus 1, 2 und 3
Inhalt	Als Primarlehrerin in der Romandie habe ich verschiedene Formen von Klassenaustausch mit anderen Sprachregionen der Schweiz durchgeführt. Die Projekte erstreckten sich jeweils über mindestens ein Schuljahr und umfassten einen regelmässigen Briefaustausch, Videokonferenzen sowie verschiedene Vor- und Nachbereitungen im Unterricht. Der Höhepunkt war jeweils die persönliche Begegnung der Klassen – von einem gemeinsamen Tag bis hin zu einer ganzen Woche. Mit einer Klasse nahm ich zudem an einem viersprachigen Lager teil und konnte dabei eine besonders vielfältige Form des sprachlichen und kulturellen Austauschs erleben.

Marktstand 8	Lara von Däniken, Christine Challandes
Titel	Einblicke in Austauschprojekte – Sprache im Unterricht verbinden
Zielgruppe	Zyklus 2 und 3
Inhalt	Im Zentrum stehen zwei unterschiedliche Austauschprojekte mit einer 4. Klasse aus Neuchâtel und einer 8. Klasse aus Colombier. Anhand konkreter Erfahrungen wird aufgezeigt, wie die Begegnungen gestaltet und die Partnersprache in den Schulalltag integriert wurde. Dabei geht es um Ideen, Erfahrungen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten: Wie kann ein Klassenaustausch vorbereitet und gestaltet werden? Wie kann die Partnersprache auch im Fachunterricht zum Einsatz kommen? Ergänzend werden Materialien aus immersiven Unterrichtssequenzen in BG und TTG präsentiert und Einblicke in die praktische Umsetzung gegeben.

Marktstand 9	Laura Iller-Louis
Titel	«Deux im Schnee» – Zwei Klassen, zwei Sprachen, eine gemeinsame Woche
Zielgruppe	Zyklus 3, 8. Schuljahr
Inhalt	«Deux im Schnee» bringt eine deutsch- und eine französischsprachige Schulklasse während einer gemeinsamen Schneesportwoche zusammen. Die Schülerinnen und Schüler begegnen sich in Sprachtandems und wenden Deutsch und Französisch in gemeinsamen Aktivitäten und Alltagssituationen an. Neben dem Schneesport stehen die sprachliche Begegnung, das gegenseitige Kennenlernen und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt. Anhand konkreter Einblicke, Bilder und eines kurzen Videos zeigen wir, wie wir das Projekt umgesetzt haben, was besonders gut funktioniert hat und welchen Herausforderungen wir begegnet sind.

Podiumsdiskussion – Austausch & Mobilität

Welche Chancen bietet Austausch für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Schulen? Welche Erfahrungen, Herausforderungen und Möglichkeiten ergeben sich in der Praxis? Vertreterinnen und Vertreter aus Praxis, Schulleitung, Kantonen und Movetia diskutieren über Austausch und Mobilität im Schulbereich. Zum Abschluss bleibt Raum für Fragen und den gemeinsamen Austausch mit dem Publikum.

Zielgruppe

Klassen- und Fachlehrpersonen sowie Schulleiterinnen und Schulleiter der Primarstufe und der Sekundarschule aus den Kantonen Aargau, Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Solothurn.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über diesen [Link](#).
Anmeldeschluss ist der 30. September 2026.



Anreise

Die [Primarschule Kleinholz](#) ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Ab dem Bahnhof Olten sind es 15 Minuten zu Fuss. Oder mit dem Bus 509/Bus 503 Richtung Bornfeld bis zur Haltestelle Stadthalle, von dort noch 2 Minuten zu Fuss.

Organisation durch die Kantonalen Austauschverantwortlichen

Nadine Basler, Aargau, nadine.basler@ag.ch
Martina Köhli, Solothurn, martina.koehli@dbk.so.ch
Bernadette Trommer, Basel-Stadt, bernadette.trommer@bs.ch
Julia Weilenmann, Basel-Landschaft, julia.weilenmann@bl.ch



Diese Veranstaltung wird unterstützt durch

movetia

Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility